

Niederschrift

über die 28. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **22.11.2007**, 17:05 Uhr,
Restaurant da Aldo, Zum Hiltruper See 139, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Josef Alichmann , Herr Manfred Krutwage , Herr Mark Lütke-Schürmann , Herr Michael Majka , Herr Manfred Manning , Frau Pamela Smolnik , Herr Thomas Stippel , Herr Dr. Christian Tölle , Frau Karin Ubrig , Herr Carsten Weppelmann ,

von der SPD-Fraktion

Herr Hermann Geusendam-Wode , Herr Dieter Langer , Herr Martin Leusmann , Frau Angelika Pfeifer , Frau Ute Summ ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Hans-Ulrich Suhre , Herr Hubertus Zdebel ,

von der FDP-Fraktion

Herr Heribert Aldejohann , Herr Ulrich Eckervogt ,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Herr Georg Berding , Herr Ralf Hubert , Herr Karl Kleine-Wilke (ab 18.25 Uhr),

von der Verwaltung

Herr Eberhard Dieckmann , Herr Ralf Renkhoff , Herr Gerhard Rüller ,

für die Schriftführung

Herr Dieter Tüns ,

für die Stenogrammaufnahme

Frau Susanne Krasenbrink ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 28. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 22.11.2007

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Beantwortung von Anfragen |
| | 3. Stellungnahmen der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung |
| | 4. Berichte |
| <u>V/0879/2007</u>
III | 4.1. Verkehrsuntersuchung zum Hansa-BusinessPark Münster |
| <u>V/0842/2007</u>
III | 4.2. Geplante Veranlagungen in 2008 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup |
| | 5. Entscheidungen |
| <u>V/0917/2007</u>
I | 5.1. Stadtteilmarketing Hiltrup - aktueller Stand |
| <u>V/0889/2007</u>
III | 5.2. Maßnahmenprogramm 2008 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup |
| <u>V/0851/2007</u>
V | 5.3. Sanierung von Kinderspielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup
- Festlegung der Reihenfolge -
Grundlage der Haushaltsberatung für das Jahr 2008 |
| | 6. Anhörungen |
| <u>V/0909/2007</u>
OBM | 6.1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung |
| <u>V/0783/2007</u>
III | 6.2. Verbesserungen an Haltestellen - Programm 2008 |
| <u>V/0895/2007</u>
III | 6.3. Maßnahmenprogramm 2008 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup |
| <u>V/0850/2007</u>
III | 6.4. Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach Förderrichtlinien Stadtverkehr (FöRi-Sta) ab 2008 |

V/0867/2007
III

6.5. Kanalerschließung vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr.504 "Am Hagen/ Brucknerstraße"

7. **Vorschläge und Anregungen/Anträge**

8. **Verschiedenes**

Herr Dr. Tölle eröffnete die Sitzung um 17.05 Uhr und begrüßte die Besucher, die Vertreter der örtlichen Presse und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Dr. Tölle gab bekannt:

- Einen Antrag der SPD-Fraktion vom 21.11.2007 auf Prüfung der Errichtung einer Fahrradabstellanlage auf der Ostseite des Bahnhofs Hiltrup.
- Ein Schreiben der CDU-Ratsfraktion vom 16.10.2007, in dem die Bezirksvertretung gebeten wird, eine Straße im Stadtbezirk nach dem verstorbenen Spieler des SC Preußen Münster, Fiffi Gerritzen, zu benennen.
- Dass die Aktion „Sauberes Münster 2008“ in der Zeit vom 04.04. bis 10.04.2008 stattfindet. Hauptsammeltag in den Stadtteilen sei der Freitag, 04.04.2008 und Samstag, 05.04.2008.
- Ein neues Faltblatt des Amtes des Rates und des Oberbürgermeisters „Entwicklungspolitischer Nord-Süd-Preis“.

Herr Tüns gab bekannt:

- Dass nach einer Mitteilung des Liegenschaftsamtes der Umbau im Dachgeschoss der Patronatsstraße 22 zum Jugendgruppenraum im Januar 2008 beginne.
- Dass ab 2008 keine weiteren städtischen Mittel für den Marketingwettbewerb der Stadtteile bereitgestellt werden.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen

Keine

Punkt 3 der Tagesordnung

Stellungnahmen der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung

Busverbindung Wolbeck – Hiltrup

Das Stadtplanungsamt teilt mit, dass die Umstellung der derzeitigen Taxibus-Linie T 9 auf einen regulären Linienbetrieb wirtschaftlich nicht vertretbar sei. Die erforderlichen Mehraufwendungen werden in Abhängigkeit des Angebotes nach Prüfung der Stadtwerke Münster GmbH mit jährlich 100 000 bis 250 000 Euro beziffert.

Eine Umwandlung der T 9 in einen regulären Linienbetrieb sei jedoch unter veränderten Rahmenbedingungen, z. B. der Entwicklung des Baugebietes Wolbeck Nord, nicht ausgeschlossen.

Unterhaltung von Sitzbänken und Abfallkörben in den Stadtbezirken

Durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz wurde mitgeteilt, dass aufgrund des streng limitierten Budgets des Amtes Mehrkosten zur Unterhaltung von Sitzbänken und Abfallkörben nicht übernommen werden können.

Künftig würden alle Anträge zur Verbesserung der Ausstattung von Grünflächen in den Bezirken über das Jahr gesammelt und hinsichtlich der Realisierung durch das Fachamt geprüft. Nach endgültiger Entscheidung der Bezirksvertretungen seien dann Anträge an den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen zur Finanzierung der Folgekosten im Rahmen der Haushaltsberatungen zu stellen.

Da mit diesem Verfahren die Zuständigkeiten der Bezirksvertretungen in erheblicher Weise beeinträchtigt werden, wurde das städtische Rechtsamt um Prüfung der Zulässigkeit gebeten.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0879/2007

Verkehrsuntersuchung zum Hansa-BusinessPark Münster

Herr Renkhoff ging ausführlich auf das Ergebnis der Verkehrsuntersuchung zum Hansa-BusinessPark ein und erläuterte Auswirkungen des Gewerbeparks beim Ziel- und Quellverkehr Richtung Münster-Innenstadt, Amelsbüren und Hiltrup. Sodann beantwortete er die Nachfragen der Bezirksvertreter.

Herr Lütke-Schürmann (CDU) bat darum, die Verkehrsuntersuchungen über das bisherige Maß (Internet und Presse) hinaus öffentlich bekannt zu machen.

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0842/2007

Geplante Veranlagungen in 2008 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0917/2007****Stadtteilm Marketing Hiltrup - aktueller Stand**

Ergänzend zur Vorlage erläuterte Herr Tüns, dass die Vereinsgründung der Stadtteiloffensive am 17.01.2008 in der Stadthalle Hiltrup erfolge. Hierzu werden durch die Steuerungsgruppe alle Vereine, Gewerbetreibenden, Freiberufler, Institutionen des öffentlichen Lebens und politische Vertreter eingeladen.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Die in der Anlage zur Vorlage aufgeführten Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.
2. Dem Wunsch der Steuerungsgruppe Stadtteiloffensive, bei Vereinsgründung jeweils ein Mitglied der Bezirksvertretung sowie eine/n Vertreter/in der Stadt Münster (derzeit Leiter der Bezirksverwaltung Hiltrup) als beratendes Mitglied in den Vorstand zu entsenden, wird entsprochen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten für die umzusetzenden Maßnahmen in Höhe von 5.566,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
5800.630.0050.6	Pflege des Ortsbildes und Umweltschutzmaßnahmen	2007	5.566,00	
Insgesamt:			5.566,00	

Herr Lütke-Schürmann (CDU) beantragte ergänzend zur Vorlage, für den Anstrich der Hausfassade Ecke Marktallee/Westfalenstraße 1000 Euro aus Mitteln der Bezirksvertretung bereitzustellen. Die darüber hinausgehenden Kosten in Höhe von 1 500 Euro würden durch die Steuerungsgruppe Stadtteiloffensive getragen.

Herr Dr. Tölle ließ über diesen Antrag abstimmen. Die Bezirksvertretung nahm den Antrag mit 14 Für-Stimmen (CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 5 Gegenstimmen (SPD) an.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0889/2007****Maßnahmenprogramm 2008 des Tiefbauamtes für
die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup**

Herr Rüller stellte die bezirklichen Baumaßnahmen des Tiefbauamtes vor.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2008 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Lt. Anlage

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2008 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2007 – 2011 steht.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0851/2007**

**Sanierung von Kinderspielplätzen im Stadtbezirk
Münster-Hiltrup
- Festlegung der Reihenfolge -
Grundlage der Haushaltsberatung für das Jahr
2008**

Nach Vorstellung der Maßnahmen durch Herrn Dieckmann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Die Reihenfolge zur Sanierung der öffentlichen Spielplätze im Stadtgebiet Münster Hiltrup und die Kinderbeteiligung werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
Nachrichtlich		Sanierung im Haushaltsjahr 2007		
	2 95 03 2 96 07	SP Fichtenweg SP Verdisträße (Entwässerung)	K erfolgt	
Entscheidung		Rangfolge für Sanierungen im Haushaltsjahr 2008		
1.)	2 96 07	SP Verdisträße	5 (K)	15.000.-- €
2.)	2 97 06	SP Rückertstraße	5 (K)	22.500.-- €
3.)	2 91 09	SP Hohe Geest	5 (K)	15.000.-- €
4.)	2 91 06	SP Pictoriusstraße	5 (K)	14.000.-- €
5.)	2 97 13	SP Böttcherstraße	5 (K)	22.000.-- €
6.)	2 98 02	SP Pater-Kolbe-Straße	6 (-)	9.000.-- €
7.)	2 95 07	SP Franz-Marc-Weg	6 (K)	25.000.-- €
8.)	2 91 07	SP Südwestspitze Berg Fidel	7 (K)	30.000.-- €

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2008 und Folgejahre unter dem generellen Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel (Ansatzmittel und Haushaltsausgabenreste) und personeller Ressourcen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz stehen und

dass von daher zur Zeit keine verbindlichen Planungen für die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen 2008 entwickelt und zugesagt werden können.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0909/2007

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Die Bezirksvertretung beschloss mit 10 Für-Stimmen (CDU), 2 Enthaltungen (FDP) und 7 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Die anliegende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Münster (Anlage 1) wird beschlossen.
2. Die anliegenden Änderungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) (Anlage 3) werden zur Kenntnis genommen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussfassung zur dieser Vorlage nur geringe Kosten bzw. Folgekosten entstehen, die aus dem laufenden Budget zu decken sind.

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/0783/2007

Verbesserungen an Haltestellen - Programm 2008

Nach Vorstellung des Programms durch Herrn Rüller beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Dem Programm „Verbesserung an Haltestellen 2008“ wird auf der Grundlage der Prioritätenliste (Anlage 1) vom 11.10.2007 zugestimmt.
2. Das Tiefbauamt wird zum 31.01.2008 einen entsprechenden Förderantrag stellen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 240.000,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer-
--	------------	--------------------	-------------------------	---------------------	---------------

					kungen
Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen und -anlagen	2008	240.000	
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Kostenstelle/Auftrag	666260000				
Sachkonto	522200				

Insgesamt:		
------------	--	--

Erträge

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen und -anlagen	2008	192.000,00	
Teilergebnisplan (Zeile)	06	Kostenerstattungen vom Land			
Kostenstelle/Auftrag	666260000				
Sachkonto	445100				

Insgesamt:		
------------	--	--

Die Maßnahmen sind zu 80 % förderfähig, die Höhe der Kostenerstattung durch das Land beträgt 192.000,00 €.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land und des Eigenanteils der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2008 stehen.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0895/2007**

**Maßnahmenprogramm 2008 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
Hiltrup**

Herr Rüller ergänzte das Maßnahmenprogramm um die in der Vorlage nicht aufgeführte Maßnahme Nr. 14:

Siemensstraße/Ecke Trauttmansdorffstraße, Fahrbahn, ca. 39 000 Euro, Haushaltsstelle: 6307.950.0540.1, Finanzstelle NKF: 66201201000007, KAG: nein, Straßenerhaltung verkehrliche Auswirkungen: mittel

Herr Alichmann (CDU) bat im Zuge der Vorstellung der Maßnahmen um Prüfung, ob eine Beleuchtung der Mittelinsel auf der Siemensstraße, im südlichen Bereich der Einfahrt Schuckertstraße, installiert werden könne. Dieser Bereich sei unzureichend ausgeleuchtet.

Die Bezirksvertretung beschloss unter Berücksichtigung dieser Maßnahme einstimmig, dem

Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2008 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Lt. Anlage

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2008 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2007 – 2011 steht.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/0850/2007**

Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach Förderrichtlinien Stadtverkehr (FöRi-Sta) ab 2008

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Hauptausschuss die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss nimmt den Bericht über das Einplanungsgespräch für Zuschussmaßnahmen nach den Förderrichtlinien Stadtverkehr für 2008 zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Priorisierung der förderfähigen Verkehrsprojekte nach GVFG für die Jahre 2009/2010 eine Liste aller zuschussfähigen Maßnahmen zu erarbeiten und dem Hauptausschuss vorzulegen.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
V/0867/2007**

Kanalerschließung vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr.504 "Am Hagen/ Brucknerstraße"

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem Bau und der Übernahme des vom Planungsbüro NTS Ingenieurgesellschaft aufgestellten Entwurfs und den Kanalisationsarbeiten zu.

II. Kosten/Folgekosten

Die Baumaßnahme wird von der Erschließungsträgerin, dem Architekturbüro Rohde und Partner auf der Grundlage des Durchführungsvertrages vom 23.10.2007 erstellt und finanziert. Entwässerungsbeiträge für die Regen- und Schmutzwasserkanalisation werden vertragsgemäß nicht erhoben.

Es handelt sich um keine Beihilfemaßnahme.

Investitionskosten fallen für die Stadt gemäß dem o. g. Vertrag nicht an.

Der Investitionswert der zukünftig städtischen Regen- und Schmutzwasserkanalisation liegt bei 100.000,00 Euro.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Für die o. g. Sachentscheidung müssen keine Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

Punkt 7 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen/Anträge

Antrag des Jugendzentrums „Black Bull“ auf ergänzende Bezuschussung von Umbaumaßnahmen

Zu dem bereits beim Amt für Kinder, Jugendliche und Familien vorliegenden Antrag auf einen Zuschuss in Höhe von 3 000 Euro hat der Träger mit Schreiben vom 24.10.2007 weitere 1 500 Euro für die Sanierung der sanitären Anlagen beantragt.

Dazu lag folgende Stellungnahme der Verwaltung vor:

„Der Förderverein für die Jugendarbeit in Münster-Amelsbüren e. V., Jugendzentrum „Black Bull“, besteht seit 1981 und ist als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Zielgruppe des Jugendzentrums sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, überwiegend aus dem Stadtteil Amelsbüren. Die Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen, Interessen und Lebenserfahrungen der Zielgruppe.

Neben den offenen Angeboten (offener Treff, Kaffeebereich etc.) liegen die Schwerpunkte der Arbeit insbesondere in den Bereichen der Hausaufgabenbetreuung, Ausbildungsberatung, geschlechtsspezifischer und aufsuchender Arbeit, Ferienbetreuung, Förderung der Medienkompetenz und die Begleitung des Ehrenamtes.

Aufgrund der wachsenden Besucherzahl im Jugendzentrum, die u. a. dem wachsenden Stadtteil und den bedarfsorientierten Angeboten zuzuschreiben ist, schränken die Räumlichkeiten des bisher genutzten Teils des Hauses die bisherigen Jugendangebote sehr ein. Vor allem die Ausdehnung des dringend notwendigen, kinderpädagogischen Angebotes ist in den vorhandenen Räumlichkeiten nicht möglich.

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien begrüßt das Engagement des Trägers und befürwortet die Durchführung des beschriebenen Umbauprojektes, damit angemessene und qualifizierte Angebote insbesondere im Bereich der Hausaufgabenbetreuung stattfinden können. Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien bezuschusst die Umbaumaßnahme ebenfalls im Rahmen der Richtlinien zur Förderung der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit freier Träger in Münster.“

Angesichts der Höhe des durch die Bezirksvertretung erbetenen Zuschusses von 4 500 Euro und zusätzlicher finanzieller Förderung durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien bat Herr Lütke-Schürmann (CDU) das betreuende Fachamt zunächst um Erstellung einer Kostenaufstellung im Rahmen einer Beschlussvorlage. Die anderen Fraktionen waren mit diesem Vorschlag einverstanden.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Straßenbenennung „Haus Amelsbüren“

Herr Stippel (CDU) beantragte, die Zuwegung zum Haus Amelsbüren als eigenständige Straße zu benennen. Dieser Teil solle von der Landsberger Straße getrennt und künftig „Haus Amelsbüren“ benannt werden. Mit der Verwaltung seien Gespräche durch die Eigentümer der neuen Wohnungen bereits geführt worden.

Herr Dr. Tölle ließ über den Antrag abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, die Verbindungsstraße zwischen den Straßen „Zur Börgerbrücke“ und „Landsberger Straße“ nunmehr „Haus Amelsbüren“ zu benennen.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Dr. Christian Tölle
Vorsitz

Dieter Tüns
Schriftführung